

# Von Narben und blutigen Wunden

**WÄDENSWIL** Kinder und Jugendliche können bei Waediwood hautnah erleben, wie ein echter Spielfilm entsteht. Am Samstag haben die Verantwortlichen zu einem Schnuppertag eingeladen. Dabei war auch ein Überraschungsgast.

Passend zu Halloween haben acht Kinder und Jugendliche am Samstag einen kurzen Halloween-Film gedreht und geschnitten. Der einminütige Film ist im Rahmen eines Schnuppertages entstanden. Waediwood bietet Kindern und Jugendlichen seit mehreren Jahren die Möglichkeit, das Filmemachen kennen zu lernen und sich entweder hinter oder vor der Kamera daran zu beteiligen. Obwohl nur gerade zwei Schnupperkinder den Weg zum Schulhaus Untermosen fanden, freute sich Leiter Volker Maiwald über einen gelungenen Tag.

Als grosse Überraschung hatte er eine professionelle Maskenbildnerin eingeladen. Gabrielle Stadler ist Coiffeuse in Langnau und ausgebildete Maskenbildnerin. Sie war anfangs der 90er-Jahre im Team des US-amerikanischen Films «Mrs. Doubtfire», in dem Robin Williams ein Kindermädchen spielte. Allerdings konnte sie damals noch nicht als Maskenbildnerin Hand anlegen. «Ich war das Kaffeemädchen», sagte sie.

## Wunden in 3-D

Doch mittlerweile arbeitet Gabrielle Stadler bei verschiedenen grösseren und kleineren Theater-, Oper- und Operettenproduktionen als Maskenbildnerin. Da das Film- und Theater-Make-up ein Bereich ist, den die Verantwortlichen bei Waediwood noch zu wenig abdecken, auf den sie in Zukunft aber vermehrt auch das Augenmerk legen wollen,



Die Maskenbildnerin Gabrielle Stadler zeigt den jugendlichen Filmemachern, wie man täuschend echte Wunden aufmalt.

Kurt Heuberger

haben sie Stadler eingeladen. Diese zeigte den Kindern und Jugendlichen, wie sie professionell eine Narbe oder eine

offene Wunde schminken. Sie gab ihnen Tipps, wie sie bei der Wunde mit weisser Farbe den gewünschten 3-D-Effekt erzie-

len können, oder zeigte ihnen, wie eine sogenannte Reissverschlussnarbe entsteht. Die Kinder konnten es dann auch gleich

selber ausprobieren, und so endeten alle den Tag mit mehreren schmerzfreien Narben oder Wunden. Carole Bolliger

## Anlässe

### SCHÖNENBERG

#### Meinung zur Bau- und Zonenordnung

Am 5. November informiert der Gemeinderat über das Resultat der bisherigen Arbeiten zur Revision des kommunalen Richtplans und der Bau- und Zonenordnung. Vor der Einreichung der Unterlagen an den Kanton zur Vorprüfung möchte der Gemeinderat die Meinungen und Ideen der Bevölkerung abholen. Der für die Begleitung beigezogene Raumplaner Michael Ruffner vom Büro Remund und Kuster, Pfäffikon, präsentiert die Vorlagen und steht mit seinen Fachkenntnissen zusammen mit Bauvorstand Georg Müller für Auskünfte zur Verfügung. e

5. November, 20 Uhr, Dorfhuus, Schönenberg.

### KILCHBERG

#### Kunstwerke im Kulturkeller

Martha Brutschi und Roswitha Rinderknecht präsentieren vom 5. bis 8. November ihre Kunstwerke im Kulturkeller im Conradstift. Beide Künstlerinnen werden anwesend sein. Martha Brutschi begann 2000, mit Glas zu arbeiten. Ihre Begeisterung für den Werkstoff zeigt sich in ihren vielfältigen Kreationen. Roswitha Rinderknecht malt seit vielen Jahren. Sie hat sich im Laufe der Zeit bei Künstlern und in Kursen diverse Techniken angeeignet. Beide experimentieren mit Leidenschaft. e

Vernissage: Donnerstag, 5. November, 17 bis 21 Uhr, Kulturkeller im Conradstift, Dorfstrasse 82, Kilchberg. Öffnungszeiten: Freitag und Samstag, 6. und 7. November, 15 bis 20 Uhr, Sonntag, 8. November, 11 bis 17 Uhr.

# Ein Licht in der Dunkelheit

**RÄBELIECHTLI** Kinder und Erwachsene im ganzen Bezirk schnitzen und höhlen wieder fleissig Räben aus. Der Brauch hat eine lange Tradition und wird daher gebührend gefeiert.

Die Tage werden kürzer; der Winter hält seinen Einzug. Umso schöner erscheint es, wenn zahlreiche Räben mit ihrem warmen Licht die kalten Herbstabende erhellen. Der Räbeliechtliumzug ist eine Tradition, die ausserhalb des Bezirkes kaum bekannt ist.

Ein Richterswiler Lehrer veranstaltete 1850 den ersten Räbeliechtliumzug und legte somit den Grundstein für Richterswils

grössten Stolz: die Räbechilbi. Die Tradition des Lichterumzuges breitete sich bald auf die Nachbargemeinden aus. Im Laufe der Jahre wurde der einst kleine Umzug zu einem grossen Spektakel, mit Konstruktionen aus über 100 Räben.

Letzte Woche läutete der Umzug in der Au die Räbeliechtli-Saison ein. Den Höhepunkt bildet die Räbechilbi in Richterswil am 14. November.

**Adliswil:** Mittwoch, 4. November, Besammlung um 18.15 Uhr in der Tüfi, Start um 18.30 Uhr. Route: Der Sihl entlang zum reformierten Kirchgemeindehaus im Sihlpark.

**Hirzel:** Umzug Schule/Kindergarten: Donnerstag, 5. November, 18 Uhr, beim Schulhaus Höchi. Umzug Hirzel Dorf: Freitag, 6. November, Start um 17.50 Uhr auf dem Parkplatz der reformierten Kirche. Route: Dorfstrasse, Brämehalden, Heerenrainli, Wässeri und zurück zur reformierten Kirche.

**Horgen:** Samstag, 7. November, Besammlung um 17.30 an der Heubachstrasse, Start um 18 Uhr. Route: Waidliplatz, Zugerstrasse, Dorfplatz. Begleitung: Sportkaddetten mit Fackeln, Harmoniemusik und Kadettenmusik. Wettbewerb: Die zwei schönsten Sujets werden mit einem Preis belohnt.

**Kilchberg:** Donnerstag, 19. November, Schulhaus Brunnenmoos.

**Langnau:** Freitag, 6. November, Besammlung: 18.30 Uhr auf dem Dorfplatz, Start um 19.10 Uhr. Route: Schlossweg, Alte Dorfstrasse, Neue Dorfstrasse, Sihlwaldstrasse, Haslenweg, Pausenplatz Schwerzi. Empfang durch das Jugendspiel Langnau. Jam-session der Guggenmusik Albischroser um 20.15 Uhr.

**Oberrieden:** Donnerstag, 5. November, Start: 18.30 Uhr beim Schulhaus Pünt. Route: Püntstrasse, Dörflistrasse, Kirchstrasse, Langweg, via Dörflistrasse zurück zum Schulhaus Pünt.

**Richterswil:** Räbechilbi am Samstag, 14. November, Konzerte und Markt im alten Dorfkern ab 15 Uhr. Start des weltgrössten Räbeliechtliumzuges mit über 40 Sujets um 18.30 Uhr.

**Rüschlikon:** Mittwoch, 4. November, Besammlung um 18.45 Uhr beim Schulhaus Dorf, Start um 19 Uhr. Route: Pilgerweg, Dorfstrasse, Bahnhofstrasse, Mühlestrasse, Turnhallenweg, Pilgerweg, oberer Schulhausplatz. Begleitung: Perkussionsgruppe Kilchberg und Jungmusik Kilchberg-Rüschlikon-Thalwil.

**Schönenberg:** Dienstag, 3. November, Start auf dem Kindergarten vorplatz. Route: Schulhaus-

weg, Höhenweg, Buechenstrasse, Kalchtaren, Quartier Im Sunnegarte, neue Sporthalle und zurück zum Schulhaus.

**Thalwil:** Dienstag, 3. November, Besammlung um 18 Uhr auf dem Chilbiplatz, Start um 18.30 Uhr. Route: Dorfstrasse, Gartenstrasse, Grundsteinweg, Wiesenstrasse, Oberdorfstrasse, Bachtelstrasse, via Dorfstrasse retour zum Chilbiplatz. Begleitung und anschließendes Platzkonzert: Harmonie Thalwil und Jugendspiel Langnau.

**Wädenswil:** Mittwoch, 11. November, Start 18.30 Uhr auf dem Schulhausplatz Eidmatt. Route: Rosenmattpark, Neuhofpark, Türgasse. Natalie Wenger



## AMTLICHE TODESANZEIGEN

### Richterswil

Gestorben am 21. Oktober 2015:

**Carlo Vittorio Frizzoni**, von Celerina/Schlarigna GR, geboren am 27. Juli 1924, wohnhaft gewesen in 8805 Richterswil. Trauerfeier am Freitag, 6. November 2015, 14.00 Uhr, in der Kirche San Gian in Celerina GR. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

### Horgen

Gestorben am 23. Oktober 2015:

**Ronald Leo Hartinger**, von Winterthur ZH, geboren am 18. Dezember 1933, Ehemann der Alice Hartinger-Huber, wohnhaft gewesen in Horgen, Drusbergstrasse 21. Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.